

DEZERNAT FÜR BILDUNG, JUGEND, KULTUR UND KREATIVE STADT

Jahresbericht der Stadtbücherei 2018 & 2019



Herausgeberin:

Landeshauptstadt Kiel

Pressereferat, **Adresse:** Postfach 1152, 24099 Kiel, **E-Mail:** stadt_buecherei@kiel.de, **Redaktion:** Stadtbücherei Kiel, **Titelbild:** Kai Joachim Kokott, **Bildnachweise:** Büchereizentrale Schleswig-Holstein (S. 13 FakeHunter), Kai Joachim Kokott (S. 10, 11, 12, 21, 23), pur pur (S. 16 Lesekrabbe), Stadtbücherei Kiel (S. 16 (Vorlesetag), 17, 18, 19, 20, 22, 25, 27, 29), Grafiken © Freepik, **Layout:** schmidtundweber-büro für kommunikation und design, Kiel, **Druck:** Rathausdruckerei, **Auflage:** 100 Stück, Kiel 09/2020, **Hinweis:** Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck – auch auszugsweise – sind ohne Genehmigung der Herausgeberin und der Redaktion nicht gestattet.

**Jahresbericht
der Stadtbücherei**
2018 & 2019

Inhalt

Übersicht in Zahlen	7
Öffentliche Bibliotheken können Zukunft	8
<hr/>	
Das Wohnzimmer für alle – Bibliothek	
Dritter Ort Bibliothek	10
<hr/>	
Erlebnisse rund um Medien und das Lesen	
Bibliothekspädagogische Arbeit	11
Für die Kleinsten	11
Für Schulklassen	12
Für Jugendliche	17
Für Große	19
<hr/>	
Zusammen ist man mehr	
Kontaktarbeit und Kooperationen	22
<hr/>	
Zahlen bitte!	
Medien – Kundschaft – Entwicklungen	23
Medien	23
Ausleihzahlen im Vergleich	24
Bestleiher 2019	27
Kund*innen	27
Bibliothekshandwerk	28
Schlaglichter aus den Stadtteilbüchereien	29
Ausblick	32
Verweise	33
Anlagen	34

Übersicht in Zahlen



2018
20.949 Bibliotheksnutzer*innen
5.173 Neuanmeldungen

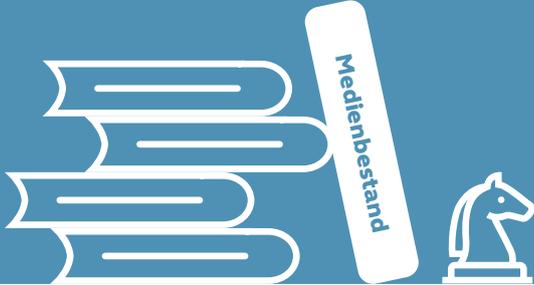
2019
21.011 Bibliotheksnutzer*innen
5.434 Neuanmeldungen

Aktive Bibliotheksnutzer*innen

Veranstaltungen

2018:
960 mit 16.927 Teilnehmer*innen

2019:
1.032 mit 19.244 Teilnehmer*innen



Medienbestand

2018: 279.227
davon 86.977 Kinder- und Jugendliteratur

2019: 261.874
davon 88.935 Kinder- und Jugendliteratur



Öffnungszeiten
(Gesamtsystem)

2018:
9.040

2019:
9.097

eMedien in der Onleihe



2018:
84.829 eMedien

2019:
97.043 eMedien

**Ausleihen von eMedien
in der Onleihe**

2018: 112.590 eMedien
2019: 125.356 eMedien

Öffentliche Bibliotheken können Zukunft

Öffentliche Bibliotheken werden seit einiger Zeit verstärkt als wichtige Faktoren einer gelungenen Stadtentwicklung wahrgenommen. Berichte über eindrucksvolle Neubauten mit innovativen Konzepten - insbesondere in Skandinavien - fanden den Weg in die Massenmedien. Zu nennen wären hier neben dem Dokk1 in Aarhus die 2018 eröffnete Oodi Helsinki Central Library sowie die neue Osloer Zentralbibliothek „Deichman Bjørvika“. Besonders hervorgehoben wurde in diesen Berichten die im Zuge der digitalen Transformation der Gesellschaft gewandelte Funktion von Bibliotheken: Wurden sie früher vorrangig als Ausleihstelle für Bücher und andere Medien genutzt, fungieren sie heute zunehmend als „Dritter Ort“, also als unkommerzieller Arbeits- und Lernort sowie als Ort der Begegnung. Dies dokumentierte sich auch in Kiel nachdrücklich durch die starke Präsenznutzung, insbesondere der Zentralbücherei.

Diese veränderte Wahrnehmung wurde besonders in den vergangenen Monaten deutlich. Die Bibliotheken wurden von den Entscheider*innen auf der politischen Ebene explizit als systemrelevanter Teil der Daseinsvorsorge benannt und waren unter den ersten Einrichtungen, die - wenn auch unter erheblichen Einschränkungen - wieder öffnen durften. Der hier vorgelegte Rückblick auf die beiden Vorjahre macht umso schmerzlicher bewusst, welche Angebote derzeit (noch) nicht wieder in der hier vorgestellten Form möglich sind und welchen Verlust das für die Kieler Bürger*innen bedeutet.

Um den digitalen Wandel mitzugestalten, müssen sich Bibliotheken vielfältigen Herausforderungen stellen. Das ist an sich nichts Neues: Bibliotheken nutzen seit jeher neue Technologien und bringen entsprechende Entwicklungen auf den Weg - von den ersten Online-Katalogen über die Digitalisierung der Bestände bis hin zu Open Libraries - weitgehend automatisierten, frei zugänglichen Bibliotheken. Jedoch hat die Geschwindigkeit deutlich zugenommen, in der sich Bibliotheken verändern (müssen).

Im Jahr 2018 wurde die Erarbeitung einer Gesamtstrategie für die Landeshauptstadt Kiel auf Ämterebene weitergeführt. Nachdem der Prozess im Amt für Kultur und Weiterbildung abgeschlossen war, wurde eine Fortsetzung im Bereich der Abteilung Stadtbücherei projektiert.

Die Vorbereitung nahm das zweite Halbjahr 2018 in Anspruch. Anfang 2019 führte eine Beraterfirma einen Strategieworkshop in der Bücherei durch. Die Veranstaltung wurde so geplant, dass möglichst viele Mitarbeiter*innen Gelegenheit zur Teilnahme hatten. Aufgrund der Fülle der Resultate folgten bis zum August insgesamt fünf Nachbereitungstreffen. Hierbei identifizierte Themen und Handlungsschwerpunkte wurden in kleinen Arbeitsgruppen im Detail weiterverfolgt.

Erste Ergebnisse flossen bereits in konkrete Vorhaben ein, wie z.B. das geplante Bildungshaus Pries-Friedrichsort, in das die Stadtteilbücherei Friedrichsort und die Fördervereine einziehen werden. Doch auch in kleinerem Rahmen vollziehen sich Veränderungen. Beispielsweise werden digitale Medien und Endgeräte künftig vermehrt Klassenführungen unterstützen. Zu diesem Zweck wurden 2018 Fördermittel vom Land Schleswig-Holstein eingeworben und unter anderem für die Beschaffung eines iPad-Koffers verwendet.

Dr. Andreas Teichert
Leiter der Stadtbücherei

Das Wohnzimmer für alle – Bibliothek

Dritter Ort Bibliothek

Standen früher die Bücher im Mittelpunkt, sind es heute die Menschen. Sie suchen Räume, in denen sie Zeit verbringen und sich mit anderen austauschen können. Die Arbeitsplätze im Lesekreis der Zentralbücherei sind vor allem bei Lerngruppen begehrt. Im Rahmen der Möglichkeiten wurden diese regelmäßig erweitert.

Die heterogenen Ansprüche der Nutzer*innen an die Stadtbücherei werden ständig gegeneinander abgewogen. Die einen suchen Ruhe zum Arbeiten oder zum Zeitunglesen, andere nutzen die Stadtbücherei zum Austausch und für Begegnungen, treffen sich auf eine Runde an der Spielkonsole oder besuchen Bilderbuchkinos. Um allen Bedürfnissen gerecht werden zu können, benötigt die Stadtbücherei separate, multifunktionale Räume mit moderner medialer Ausstattung.

„Dritter Ort“ bezeichnet in der Soziologie einen Ort neben dem eigenen Zuhause („Erster Ort“) und der Arbeitsstelle („Zweiter Ort“), der zu beidem einen Ausgleich bietet und ein Treffpunkt für die nachbarschaftliche Gemeinschaft ist. (1)



Lesekreis der Zentralbücherei

Erlebnisse rund um Medien und das Lesen

Bibliothekspädagogische Arbeit

Die Stadtbücherei steht für lebenslanges Lernen, sie unterstützt den Erwerb grundlegender Fähigkeiten wie Lesen und den kompetenten Umgang mit Medien und Informationen. In Büchereiführungen lernen Kinder aus Kindertagesstätten und Schulklassen die Vielfalt und Besonderheiten einer öffentlichen Bücherei spielerisch kennen – mittels Bilderbuchkino, Büchereiführerschein, Book-Casting, Quiz, Recherchen oder Schnitzeljagden. 2019 setzte die Stadtbücherei dabei vermehrt digitale Technologien wie Tablets und Apps ein.



Für die Kleinsten

Die Förderung der Freude an Sprache und Literatur kann nicht früh genug beginnen. Die Vorlesestudie 2018 der Stiftung Lesen zeigt, dass Kindern, denen mehrmals die Woche oder täglich vorgelesen wurde, das Lesenlernen leichter fällt. (2)

Die Veranstaltungsreihe **Kleine Krabblers** richtet sich mit gemeinsamem Singen, Reimen und Vorlesen an ein- bis dreijährige Kinder und deren Eltern. Genauso beliebt ist das japanische Papiertheater **Kamishibai** für Kinder ab drei Jahren und die **Bilderbuchkinos**, welche mit kreativen Bastelangeboten nach dem Vorlesen verknüpft werden.

Ehrenamtliche Vorlesepat*innen sind in der Stadtbücherei regelmäßig im Einsatz. Sie lesen mit viel Engagement Bilderbücher für Kinder ab vier Jahren vor.

Die erstmals im Frühjahr 2018 angebotenen **KitaKultur-Tage** luden Kinder zwischen vier und sechs Jahren zu kostenfreien kulturellen Veranstaltungen ein. Neben vielen weiteren städtischen Kulturinstitutionen beteiligte sich die Stadtbücherei an der Aktion. Sie zeigte das Bilderbuchkino „Lieselotte will nicht baden“. Im Anschluss rätselten die Kinder beim Bauernhof-Geräusche-Quiz, welche Tiere zu hören sind.

2019 entführte das Bilderbuchkino „Abakazebra“ die Kinder in die Welt des Zirkus, bevor dann Clownin Madame Tortellini für heitere Unterhaltung sorgte. Weitere Kindergartengruppen drehten mit der Comic-Künstlerin Katharina Kierzek Stop-Motion-Filme aus Knetbildern. Das Ergebnis schauten sie sich am Ende gemeinsam auf großer Leinwand an.



Kamishibai-Theater

Stop-Motion ist eine Filmtechnik, die es möglich macht, reglosen Objekten Leben einzuhauchen. Die Filme setzen sich aus vielen Einzelbildern zusammen. Mit kleinen Änderungen von Figuren und Gegenständen wird die Illusion erzeugt, dass diese sich bewegen.

Kleine und große Zuhörer*innen tanzten und sangen bei den Konzerten des Kinderliedermachers Matthias Meyer-Göllner in der Stadtbücherei. Unter dem Motto „Nachhaltige Lieder für echte Sachensucher“ nahm der Künstler 2019 auf eine musikalische Reise durch die Welt der alten Sachen mit, aus denen man noch etwas machen kann. Diese Konzerte finden regelmäßig im Rahmen der **Europäischen Woche der Abfallvermeidung** statt und werden vom Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel finanziert.



Für Schulklassen

Um nah am Medienalltag von Kindern und Jugendlichen zu bleiben, in dem Gaming einen hohen Stellenwert einnimmt, machen jetzt Tablet-Rallyes Schüler*innen neugierig auf Lesen, Recherche und Bücherei. 2018 ermöglichten Fördermittel vom Land Schleswig-Holstein, einen iPad-Koffer mit 16 iPads und technisches Zubehör wie Buzzer, Mikrofon sowie Drucker für Klassenführungen anzuschaffen.



Tablet-Rallyes

Für **Tablet-Rallyes** ab der 4. Klasse wird an erster Stelle die medienpädagogische Lern-App Actionbound eingesetzt. Ohne Programmierkenntnisse lassen sich so originelle Büchereiführungen und Recherchetrainings zu verschiedenen Themen erstellen. Das Angebot ist niedrigschwellig, begeistert Jungen und Mädchen und vermittelt nebenher den kompetenten Umgang mit digitalen Medien und Werkzeugen.

Seit 2019 setzt die Bücherei die unter Federführung der Büchereizentrale Schleswig-Holstein entwickelte **FakeHunter-Rallye** in modifizierter Form für Schüler*innen ab der 7. Klasse ein. Zu Beginn erhält die Klasse Informationen zu Fake-News, Prüfwerkzeugen und verlässlichen Quellen. Anschließend untersucht sie Berichte in kleinen Teams darauf, ob es sich um Falschmeldungen handelt.

Testläufe mit mehreren Klassen zeigten, dass diese digitalen Konzepte aufgehen.



JIM-Studie 2018: „Digitale Spiele zählen in Deutschland seit zehn Jahren zum Kulturgut. [...] Gaming ist stark im jugendlichen Medienalltag verankert, nur ein Zehntel der Jugendlichen spielt nie. Digitale Spielwelten sind für Jungen interessanter als für Mädchen und mit steigendem Alter der Jugendlichen lässt die Faszination für digitale Spiele nach. Des Weiteren zeigen Jugendliche mit formal niedrigerer Bildung eine größere Affinität zum digitalen Spielen als Jugendliche, die ein Gymnasium besuchen oder besucht haben.“ (3)

Das Thema Gaming beschäftigt die Stadtbücherei seit der ersten Teilnahme am **Kindersoftwarepreis TOMMI** im Jahr 2011. Als einzige Bücherei in Schleswig-Holstein stellt sie eine Kinderjury mit Kindern zwischen 6 und 13 Jahren zusammen. Eine Fachjury aus Journalist*innen, Medienpädagog*innen und Bibliothekar*innen erstellt eine Vorauswahl an aktuellen PC- und Konsolenspielen sowie elektronischem Spielzeug und Apps, welche die jungen Juror*innen in verschiedenen Büchereien in Deutschland ausführlich testen und schriftlich bewerten. 2019 kooperierte die Stadtbücherei mit dem Offenen Kanal: Die Kinder stellten ihr Lieblingsspiel vor laufender Kamera vor. Den daraus entstandenen Kurzfilm sahen sich alle gemeinsam auf der Abschlussparty an.

Schulklassen nehmen sich jedes Jahr zweieinhalb Stunden Zeit für das Projekt. Bevor es jedoch ans Testen geht, tauschen sich die Schüler*innen mit den Büchereimitarbeiter*innen zu Themen wie Spielverhalten, Medienkonsum und Medieneinfluss aus.

2018 – 133 Kinder, darunter 5 Schulklassen

2019 – 107 Kinder, darunter 4 Schulklassen

Die 11. **Schulkulturwochen** in 2018 richteten sich mit dem Motto „Auf zu neuen Ufern“ an die Klassenstufen 5 bis 13. Unter dem Titel „Mut und Zivilcourage – gestern und heute“ erinnerte der Autor und Journalist Hermann Vinke in seiner Lesung in der Zentralbücherei an die revolutionären Ereignisse vom Matrosenaufstand 1918 und sprach über Zivilcourage in aktuellen Zeiten und was jede*r Einzelne dafür tun kann – im Kleinen und Großen.

Die Künstlerin Katharina Kierzek gestaltete mit Schulklassen Scherenschnitt-Figuren. Die Figuren demonstrierten in einem gemeinsam erstellten Stop-Motion-Film für eine bessere Welt.

In den Stadtteilbüchereien Mettenhof und Friedrichsort trug die Schauspielerin Maïke Enterich in einer szenischen Lesung Schulklassen aus dem Jugendbuchklassiker „Die roten Matrosen“ von Klaus Kordon vor. Der 13-jährige Helle und seine Familie erleben die ereignisreichen Tage der Novemberrevolution und das Ende des ersten Weltkriegs in Berlin.

Die 12. Schulkulturwochen – für alle Klassenstufen – trugen das Motto „Kultur.Macht. Zukunft“. Schüler*innen lauschten in der Zentralbücherei und der Stadtteilbücherei Friedrichsort aufmerksam der bewegten Lebensgeschichte von Dominik Bloh, der in seinem Buch „Unter Palmen aus Stahl“ von seiner Zeit als Straßenjunge erzählt und davon, wie sich das Leben ganz unten in Deutschland anfühlt.

Gemeinsam mit der Künstlerin Julia Kaergel bastelten engagierte Schüler*innen Collagen dazu, was sie gern erleben möchten, wohin sie gern reisen wollen oder wie sie sich Erholung vorstellen.

Die Comic-Künstlerin Katharina Kierzek gestaltete mit Schüler*innen in Knet-Relief-Bildern Ideen für eine bessere Zukunft. Mittels Fotos entstand abschließend aus den Bildern ein Stop-Motion-Film.

	2017	2018	2019
Besuche von KTE-Gruppen	407 (5.786 Kinder), davon 283 mit Bilderbuchkino, Vorlesen oder Basteln	466 (6.069 Kinder), davon 313 mit Bilderbuchkino, Vorlesen oder Basteln	519 (6.971 Kinder), davon 340 mit Bilderbuchkino, Kamishibai oder Vorlesen
Klassenführungen	353 (7.510 Teilnehmer*innen).	284 (6.069 Teilnehmer*innen)	308 (6.685 Teilnehmer*innen)
Bibliotheksführungen für Erwachsene	43 (730 Teilnehmer*innen)	50 (895 Teilnehmer*innen)	36 (823 Teilnehmer*innen)
entliehene Klassensätze (Kinder- und Jugendbücher in Klassenstärke, z. T. mit didaktischen Materialien)	104	104	111
entliehene Themenkisten bzw. -pakete	509	460	573

Lehrkräfte und **Kitas** nutzten 2019 wieder vermehrt den kostenlosen **Bibliotheksausweis** für den pädagogischen Dienstgebrauch zum Entleihen von Klassensätzen, Themenpaketen oder Kamishibais.

Frühjahrswochen

Unter dem Motto „Es ist was los in der Stadt“ zeigte das Landestheater 2018 in den Büchereien das Puppentheaterstück „Keine Angst vor Knolle“ über eine gefürchtete Bibliothekarin, von der es heißt, sie schieße mit Kartoffelknollen auf unartige Kinder. Das Programm ergänzten der Kinderliedermacher Matthias Meyer-Göllner mit dem Max-und-Müll-Konzert – unterstützt durch den Abfallwirtschaftsbetrieb –, eine Pflanzaktion in Kooperation mit dem Grünflächenamt sowie der Besuch eines Imkers, der Kindern das Leben im Bienenstock erklärte.

2019 zeigte das Landestheater unter dem Motto „Magie, Märchen und Einhörner“ das märchenhafte Puppentheaterstück „Rumpelstilzchen“. Weitere Unterstützung erhielt die Stadtbücherei von der vhs-Kunstschule und vom Grünflächenamt: Kinder pflanzten ihre eigene Zauberbohne. Die Frühjahrswochen begleiteten thematisch angepasste Veranstaltungen in Form von Bilderbuchkinos, Kleine Krabber, Kamishibais sowie Bastel- und Vorleseaktionen.

Vorlesewettbewerb der 3. Klassen

In vier Stadtteilbüchereien und der Zentralbücherei lasen Kieler Grundschüler*innen erneut im Regionalentscheid um die Wette. Dieser Wettbewerb findet jährlich in Kooperation mit dem Schulamt statt. Die Entscheidungen konnten oft nur in einem Stechen fallen. Der ebenso spannende Stadtentscheid erfolgte danach im Kulturforum.

Dazu entsendet die Stadtbücherei jährlich eine*n Kolleg*in als Jurymitglied für den bundesweiten Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels für die 6. Klassen.

Ferienpass

Im Rahmen der Ferienpass-Aktion des Amtes für Kinder- und Jugendeinrichtungen begleitete in beiden Jahren ein Ferienquiz Kinder durch die Sommerferien. Jede Woche veröffentlichte die Stadtbücherei auf ihrer Homepage und in den Büchereien eine neue Frage zu Kinder- und Jugendliteratur. Mit Ausdauer und etwas Glück stiegen die Chancen, einen Buchgutschein zu gewinnen.

An gut besuchten GameDay-Nachmittagen spielten Kinder zwischen acht und zwölf Jahren gemeinsam an verschiedenen Konsolen – in der Zentralbücherei und in den Stadtteilbüchereien. Bilderbuchkinos und Bastelaktionen rundeten das Ferienprogramm ab.

Am Kieler Kultursommer beteiligte sich die Stadtbücherei vormittags und nachmittags mit spannenden Bilderbuchkinos und anschließenden Bastelaktionen. Kita-Gruppen nahmen gern die morgendlichen Veranstaltungen zum Anlass für einen Besuch.

FerienLeseClub

Der FerienLeseClub fand 2019 bereits zum 11. Mal in der Kieler Stadtbücherei statt. Je nach Zahl der gelesenen Bücher erhielten die Schüler*innen auf der Abschlussparty mit Zaubershow ein Zertifikat in Bronze, Silber oder Gold. Die Teilnahme können sie sich in der Schule als Vermerk im Halbjahreszeugnis eintragen lassen. In beiden Jahren gewannen die lesestärksten Klassen einen der begehrten Klassenpreise für den Klettergarten High Spirit, einen Schnuppertörn im Camp 24/7, einen Theaterworkshop im Kieler Theater und Werftparktheater sowie eine Kinovorstellung im Hansa-Kino.

2018

295 Anmeldungen
161 abgegebene
Leseloggbücher
1.494 gelesene Bücher

2019

232 Anmeldungen
108 abgegebene
Leseloggbücher
1.500 gelesene Bücher



FLC-Abschluss-Party



Lesekrabbe

Ich bin eine Lesekrabbe

Die Aktion motivierte Grundschüler*innen erneut zum Besuch der Stadtbücherei. Bei jedem Besuch, an dem Kinder Bücher und andere Medien ausliehen, erhielten sie auf ihrer Sammelkarte einen Krabbenstempel. War die Karte mit neun Krabbenstempeln voll, kam sie in den Lostopf. 2018 nahmen 159 Kinder an den vierteljährlichen Verlosungen von Buchgutscheinen teil. 2019 waren es 104 Kinder.

Kinder- und Jugendbuchwochen

Jeden Herbst nutzen Kieler Schulklassen die Möglichkeit, bei Lesungen, Schreibwerkstätten oder Theatervorstellungen Autor*innen und ihre Arbeit kennenzulernen. In der Zentralbücherei führte 2018 der Autor und Slam-Poet Björn Högsdal in den Poetry Slam ein und ermutigte die Schüler*innen zu eigenen Texten und Vorträgen. In den Stadtteilbüchereien lasen die Autoren Ulf Blanck, Salah Naoura und Alexander Steffensmeier aus ihren Werken.

2019 begeisterte die jungen Teilnehmer*innen besonders der Manga-Workshop mit der Comic-Zeichnerin Inga Steinmetz in der Zentralbücherei und der Stadtteilbücherei Elmschenhagen. Sie verriet Tipps und Tricks für eigene Manga-Figuren und ließ aktiv mitzeichnen. In Elmschenhagen fertigte die Künstlerin zudem Manga-Porträts zum Mitnehmen an – der Ansturm war überwältigend. In weiteren Stadtteilbüchereien lasen Ulf Blanck, Arne Rautenberg und Jens Rasmus.

Bundesweiter Vorlesetag

An jedem dritten Freitag im November findet der von der ZEIT, Stiftung Lesen und der Deutsche Bahn Stiftung initiierte Bundesweite Vorlesetag statt, um die öffentliche Aufmerksamkeit auf die Wichtigkeit des Lesens zu lenken. Als literarische Kinderbuchfiguren verkleidet - von Mary Poppins bis Doktor Proktor - ließen fünf Mitarbeiterinnen aufmerksame Grundschulklassen raten, aus welchen Kinderbüchern sie vorlesen.

„Machtvolle“ Unterstützung erhielt die Stadtbücherei 2018 von der German Garrison der 501st Legion, die drei Klassen in originalgetreuen Storm- und Snowtrooper-Uniformen Geschichten aus dem Star-Wars-Universum vorlasen. Die jungen Fans kamen teilweise selbst verkleidet zur Lesung oder mit selbst gebastelten Lichtschwertern ausgestattet und nutzten glücklich die Gelegenheit, sich gemeinsam zu fotografieren.



Vorlesetag 2018



Für Jugendliche

Youtube-Workshops

Das Anschauen von Youtube-Videos gehört nach der KIM-Studie von 2018 bei Kindern und Jugendlichen mit zu den meistgenannten Beschäftigungen im Internet. (4) Die Stadtbücherei lud im selben Jahr Jugendliche zu zwei halbtägigen Workshops mit der Youtuberin Jennifer Arp in die Zentralbücherei und die Stadtteilbücherei Elmschenhagen ein, um sich kritisch und aktiv mit dem Thema zu beschäftigen. Die begrenzten Plätze waren rasch ausgebucht. Die Youtuberin vermittelte den Teilnehmer*innen nicht nur Grundlagen für eine gelungene Videoproduktion, sondern behandelte auch Fragen zur Privatsphäre, wie realistisch Geldverdienen in der Branche ist und wie sich eigene Ideen entwickeln und umsetzen lassen. In der zweiten Hälfte drehten die Teams nach eigenen Ideen ein Video. Das unterhaltsame Video-Ergebnis des Workshops in der Stadtteilbücherei Elmschenhagen ist auf der Internetseite der Stadtteilbücherei zu sehen.(5)



Playground 2019

Zur Kieler Woche zog die Stadtbücherei 2018 und 2019 an den Wochenenden auf den **Playground** und unterstützte dort das Kreativ- und Mitmachprogramm für 10- bis 17-Jährige. In beiden Jahren drehten die Kinder und Jugendlichen im Trickfilmstudio Stop-Motion-Filme mit Hilfe von Tablets, Knete, Papier und Lego. Das Ergebnis präsentierten die jungen Filmemacher*innen ihren Familien und Freund*innen auf einem Monitor. Jüngere Geschwister bastelten Lesemonster, die als Lesezeichen dienen, oder spielten Brett- und Geschicklichkeitsspiele. Eine ausgesuchte Auswahl an Büchern und Comics fand zahlreiche Leser*innen. In 2019 brachte die Stadtbücherei erstmals ihre schelmische „Buchapotheke“ mit auf den Playground - mit Büchern zu verschiedenen Wehwehchen wie Ärger mit den Eltern oder Liebeskummer, von Weltenflucht bis Normalitätswahn.

18+ Für Große

Die bibliothekspädagogischen Angebote richten sich an alle Bevölkerungsgruppen. Besonders gefragt blieben für Erwachsene die **Führungen mit dem Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache**.

Im Rahmen des **Sprachpatenprojekts** boten die Mitglieder des AWO Ortsvereins Kiel-West wieder wöchentlich Hilfestellungen für Menschen aus anderen Kulturkreisen zur Förderung der deutschen Sprache an – in der Zentralbücherei und in der Stadtteilbücherei Gaarden.

Seit Einführung der Onleihe hilft ein kleines Team in der **Onleihe-Sprechstunde** Kund*innen bei Problemen und Fragen rund um die 24h-Online-Bibliothek. Die Sprechstunde findet seit 2019 wöchentlich statt - vorher monatlich.

Vortrag zum Skype Book Club

Kristel Palk, Leiterin der Abteilung fremdsprachlicher Literatur der Tallinn Central Library (TCL), besuchte die Stadtbücherei im September 2019 für einen Fachaustausch und stellte das Projekt Skype Book Club während der Digitalen Woche am 11. September im Lesekreis der Zentralbücherei vor. Seit 2014 trafen sich 1.231 Teilnehmer*innen aus Europa, China und Russland virtuell mittels Videotelefonie im Skype Book Club der TCL. Hinter dem Skype Book Club steckt die Idee, dass Schüler*innen, Studierende und andere Interessierte aus verschiedenen Ländern und mit unterschiedlichen ethnischen, sprachlichen und historischen Hintergründen zusammenkommen, ohne dass sie dafür ein Flugzeug besteigen müssen. Sie beschäftigen sich kreativ mit einem ausgesuchten Text und tauschen sich darüber per Skype aus. Die Veranstaltung erhielt Unterstützung durch das Büro für Städtepartnerschaften. Die Begrüßungsworte sprach Stadtpräsident Hans-Werner Tovar.



Kristel Palk aus Tallinn

Blind Date with a Book

In der Adventszeit 2019 startete die Zentralbücherei erstmalig die Aktion „Blind Date with a Book“. Das Team verpackte Bücher aus der Belletristik-Abteilung in Geschenkpapier und beschrieb ihren Inhalt mit maximal vier Schlagworten. Warum das Ganze? Romane werden zunächst hauptsächlich nach Titeln und Covern ausgewählt, danach nach dem Klappentext. Die Aktion wollte neugierig auf unbekannte Romane und Genres machen und stieß auf reges Interesse.



Blind Date with a book

Kieler Museumsnacht

Ein echtes Highlight war die erstmalige Teilnahme der Stadtbücherei an der Kieler Museumsnacht mit einer Ausstellung der Internationalen Jugendbibliothek sowie einem Mitmachprogramm für alle Altersstufen um das Thema Star Wars. Darauf bereitete bereits ein selbst verfasstes Star-Wars-Intro im Treppenhaus vor. Die German Garrison 501st Legion empfing Besucher*innen im passenden Outfit zu einer Lesung. Einige der 625 Besucher*innen an diesem Abend testeten ihr Wissen in einem galaktischen Quiz, andere übten sich in Origami, gestalteten mit Büchern und Tablet eigene BookFaces oder beobachteten die Lichtschwertkämpfe junger Jedis. Das Team der Stadtbücherei beriet Interessierte in der Garderobe literarischer Figuren und stellte bis zur späten Stunde Büchereiausweise aus und verlieh Medien.



BookFaces



Lichtschwertkampf



Museumsnacht-Team

Diese Auswahl an verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten zeigt: Veranstaltungen gehören zum Arbeitsalltag der Stadtbücherei. Sie tragen dazu bei, die Bücherei mit ihren Diensten und Beständen einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Mit Ausnahme der Stadtteilbücherei Mettenhof verfügen die Büchereien über keinen separaten Veranstaltungsraum. Die Veranstaltungen spielen sich zwischen den Regalen ab und fallen mit dem laufenden Publikumsbetrieb zusammen. Einige Veranstaltungsformate wie beispielsweise Filmnachmittage oder Workshops können deshalb nicht angeboten werden.

Zusammen ist man mehr

Kontaktarbeit und Kooperationen

Die Stadtbücherei beteiligte sich an Projekttagen und –wochen sowie an Stadt- und Stadtteilstesten - zum Beispiel am Brunnenfest in Gaarden oder am Playground auf der Kieler Woche.

In beiden Jahren präsentierte die Stadtbücherei auf dem Medienkompetenztag Schleswig-Holstein ihre Angebote zur Förderung von Sprach-, Lese- und Medienkompetenz. Der Fokus lag besonders in 2019 auf den neuen Angeboten für Schulklassen wie FakeHunter, Actionbound-Rallyes sowie Aktionen rund um den Kindersoftwarepreis TOMMI und dem neuen Medienangebot Tonies. In Gesprächen und auf Fortbildungsveranstaltungen konnten neue Kontakte mit Pädagog*innen geknüpft und vertieft werden.

Im Verein MENTOR-Kiel e.V. begleiten ehrenamtliche Mentor*innen nach dem 1:1-Prinzip Schulkinder aus 21 Kieler Schulen beim Lesenlernen. Die Stadtbücherei unterstützte die Mentoren bei der Literatúrauswahl.

Ausstellungen und Infostände

2018

Zwei Ausstellungen in Kooperation mit dem BUND zum Thema „Ostsee“ sowie „Meeresschutz“, letztere begleitete ein gut besuchter Vortrag mit dem Titel „Eingetaucht – Vielfalt in unseren Meeren“.

2019

Bilder des Malwettbewerbs „Unterwasserwelt der Ostsee“ in Kooperation mit dem BUND Schleswig-Holstein. Zur Preisverleihung kamen 30 kleine und große Gäste, um ihren Preis in Empfang zu nehmen.



Ausstellung „Buchstäblich anders“

Ergebnis des Malwettbewerbs des Amts für Kinder- und Jugendeinrichtungen zum Thema „Spielplatzschilder“. Zur Siegerehrung erschienen 25 kleine und große Gäste.

„Buchstäblich anders“ - ausgefallene ABC-Bücher aus aller Welt zur Kieler Museumsnacht

Ausstellung zu „Kinderrechte“ und „100 Jahre Volkshochschule“

In beiden Jahren waren die Kieler Philatelisten mehrfach mit Sonderstempeln zu Gast, Amnesty International jeweils zum Tag der Menschenrechte mit einem Infostand auf der Empore der Zentralbücherei.

Zahlen bitte!

Medien – Kundschaft – Entwicklungen

Medien

eBook & Co

Neben dem Heranführen an das außerschulische Lesen und an den souveränen Umgang mit neuen Medien bleibt die Ausleihe von Büchern und anderen Medien Kerngeschäft der Stadtbücherei: Gut 1,36 Mio. Ausleihen in 2019 sprechen eine deutliche Sprache. 90 % entfallen dabei auf physische Medien wie Bücher, Filme, Hörbücher oder Konsolenspiele (2018: 91,9 %). Bücher allein erreichten 2019 einen Anteil von 60,2 % (2018: 59,3 %) an den Gesamtausleihen - doch als Medium der Wissensvermittlung verlieren sie an Bedeutung.

Die Ausleihen von eBooks und anderen eMedien steigen stetig seit Einführung der Onleihe im Jahr 2012. Seit 2017 ist sie die ausleihstärkste „Zweigstelle“ des Büchereisystems der Stadtbücherei.

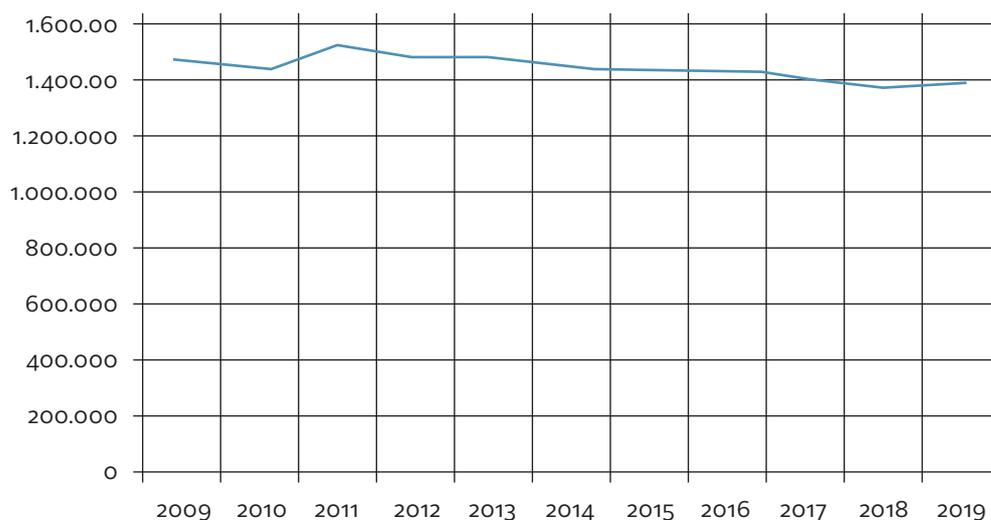


eBooks & Co

Ausleihzahlen im Vergleich

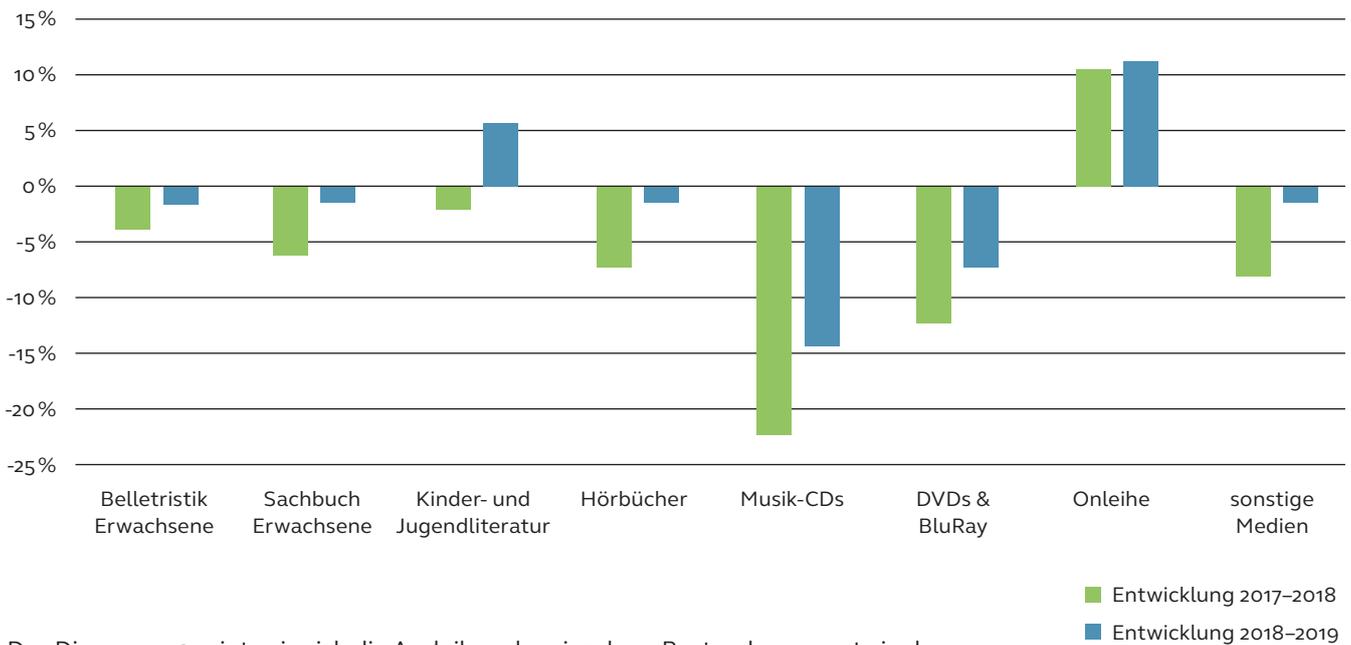
Landesweit sind die Entleihungen in 2018 nach der Statistik des Büchereivereins Schleswig-Holstein um 5,7 % zurückgegangen. (6) Die Stadtbücherei Kiel zählte in dem Jahr um 4,9 % zurückgegangene Medienausleihen und ist diesbezüglich also kein Einzelfall. Zurückzuführen ist dies insbesondere auf ein verändertes Freizeit- und Medienverhalten – beispielsweise das rückläufige Interesse an audiovisuellen Medien. Der Trend geht zudem dahin, dass öffentliche Bibliotheken keine reinen Ausleihstationen mehr sind, sondern sich zu Begegnungsstätten entwickeln.

Diagramm 1: Ausleihzahlen der Stadtbücherei



Einen leichten Aufschwung nahmen die Ausleihen in 2019 mit 0,5 %. Das ist bemerkenswert, weil landesweit erneut ein Rückgang um 3,7 % zu verzeichnen war. (7) Verantwortlich dafür sind unter anderem die steigenden Zahlen der Onleihe sowie der Stadtteilbüchereien in der Wik und Dietrichsdorf. Im Oktober 2018 bezog die Stadtteilbücherei Dietrichsdorf neue Räume mit großem Schaufenster in zentraler Lage im Geschäftszentrum Langer Rehm. Die Bücherei ist dort jetzt besser erreichbar und sichtbar.

Diagramm 2: Entwicklung der Ausleihzahlen der Bestandssegmente



Das Diagramm 2 zeigt, wie sich die Ausleihen der einzelnen Bestandssegmente in den vergangenen zwei Jahren entwickelt haben. Kinder- und Jugendliteratur, Belletristik und Sachbücher für Erwachsene bilden nach wie vor das Kerngeschäft. Die Ausleihzahlen der Onleihe wuchsen im zweistelligen Prozentbereich.

Wie bereits in den Vorjahren festgestellt, änderten sich die Nutzungszahlen der belletristischen Literatur insgesamt in den letzten Jahren kaum. Lediglich die Mediennutzung hat sich gewandelt: Der Anteil der eBooks steigt stetig und lag 2019 bei 22,7 % (2018: 20,4 %).

Diagramm 3: Entwicklung der Ausleihzahlen der Belletristik für Erwachsene

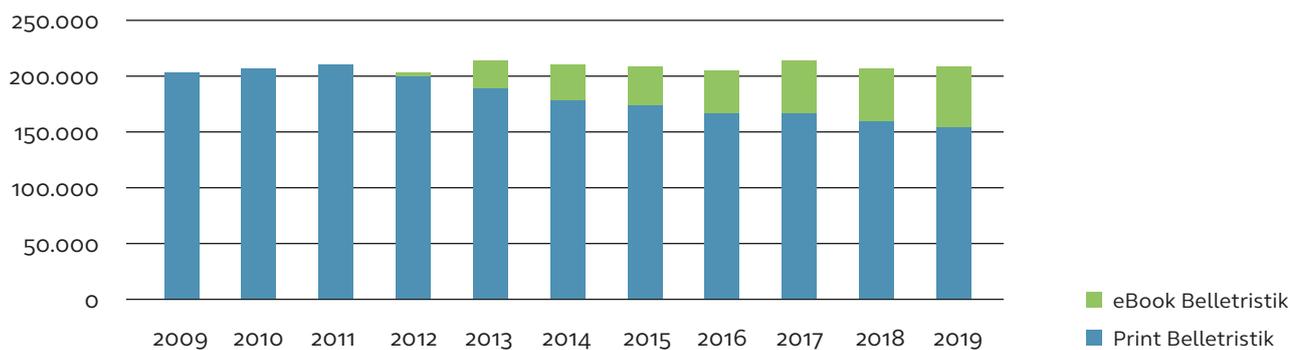
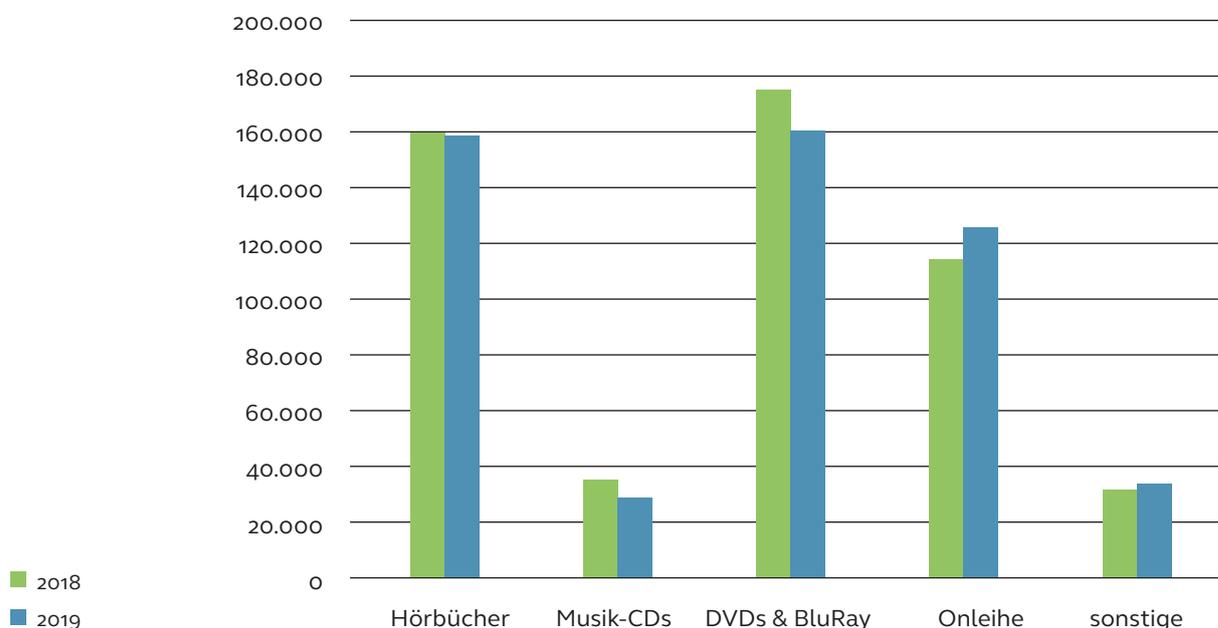


Diagramm 4 gibt die Entwicklung der audiovisuellen und Online-Medien wieder. Die Ausleihe von Hörbüchern ging 2018 erstmals spürbar um 7,5 % zurück (2019: -1,1 %). Die Ursache dürfte in der stärkeren Nutzung von Streaming- und Download-Angeboten zu suchen sein. Auch nutzen Kund*innen zuhause oder unterwegs immer seltener CD-Abspielgeräte. Viele Fahrzeuge verfügen über USB-Anschlüsse. Die Stadtbücherei begegnete diesem Trend, indem sie 2019 mobile Hörsticks in ihren Bestand aufnahm. Ebenfalls neu im Bestand sind die Tonies für Kinder. Tonies sind kleine Hörfiguren, die Geschichten erzählen, wenn sie auf eine Toniebox gestellt werden. Sie sind auch für Kinder leicht zu bedienen.

Aus den gleichen Gründen wie bei den Hörbüchern setzte sich der rückläufige Trend bei der Ausleihe von DVDs und BluRay-Discs fort (2018: -12,2 %, 2019: -7,9 %). 2020 wird als Folge dessen der Video-Streaming-Dienst Filmfriend eingeführt.

Diagramm 4: Entwicklung der Nutzung der audiovisuellen Medien im Vergleich zum Vorjahr



Wie oben beschrieben verzeichnete die Ausleihe von eMedien über die „Onleihe zwischen den Meeren“ mit 10,2 % in 2018 und 11,3 % in 2019 nochmals einen zweistelligen prozentualen Zuwachs. Leicht gebremst wurde diese positive Entwicklung durch die von der Verbundkonferenz beschlossenen Änderungen der Ausleihkonditionen für eBooks ab Oktober 2018. Seither können weniger Titel zeitgleich entliehen werden, dafür wurde die maximale Leihfrist – einem oft geäußerten Wunsch der Kundschaft entsprechend – von zwei auf drei Wochen verlängert.

Wie bereits in den Vorjahren an dieser Stelle thematisiert, blieb es auch in den Berichtsjahren bei den Restriktionen beim eBook-Erwerb durch Bibliotheken: Einige Verlagsgruppen stellen nach wie vor ihre neuen digitalen Titel für die Onleihe gar nicht oder erst mit mehrmonatiger Verzögerung zur Verfügung. Die Lizenzen sind oft deutlich teurer als die für Privatkunden. Dadurch werden Bibliotheken in der Erfüllung ihres Auftrags erheblich behindert.

Ein wichtiger Schritt ist der seit dem 18. Dezember 2019 geltende ermäßigte Mehrwertsteuersatz von 7 % für eBooks und ePaper. Diese waren Printmedien gegenüber bislang mit dem Normalsteuersatz von 19 % schlechter gestellt. Nun müssen auf nationaler Ebene unbedingt auch die übrigen gesetzlichen Rahmenbedingungen angepasst werden, damit Bibliotheken in die Lage versetzt werden, uneingeschränkt eBooks genauso wie gedruckte Medien zu erwerben und zu verleihen. Eine entsprechende Absichtserklärung ist im aktuellen Koalitionsvertrag enthalten.

Bestleiher 2019



Lektor der Belletristik mit Bestleihern aus 2019



Kund*innen

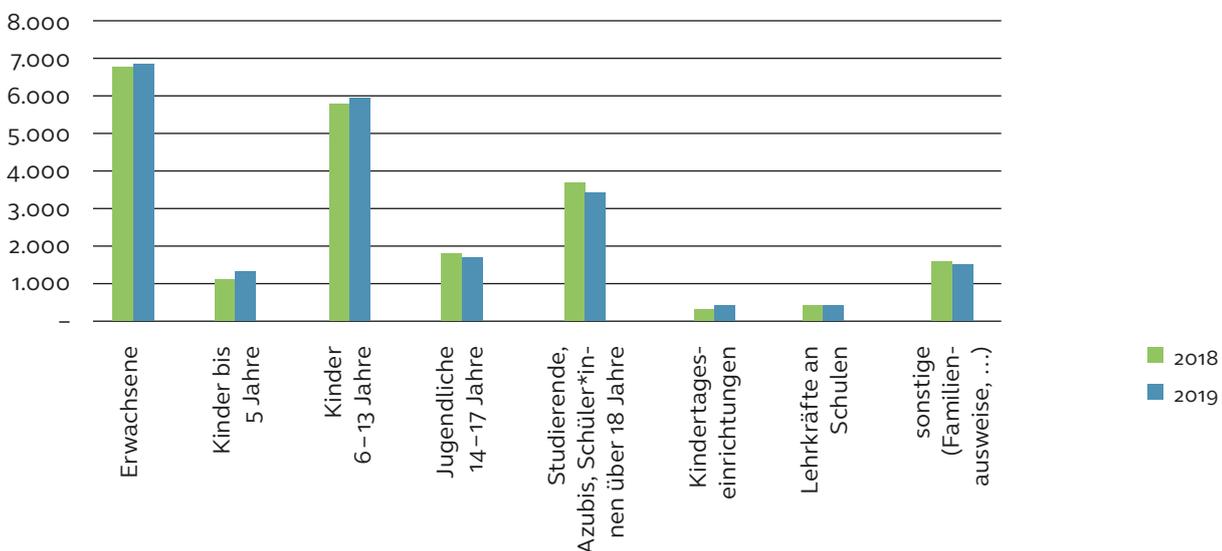
Vielfalt

2019 meldeten sich 5.434 Kund*innen neu in der Stadtbücherei an (2018: 5.173) Die Zahl der aktiven Nutzer*innen, die mindestens einmal im Jahr ihren Bibliotheksausweis genutzt haben, stieg im gleichen Jahr leicht auf 21.011 (2018: 20.949).

In diesen Zahlen nicht enthalten sind Kund*innen, die ausschließlich die Onleihe nutzen, da diese Ausleihvorgänge nicht über die Bibliotheksmanagementsoftware der Stadtbücherei getätigt werden.

Im Jahr 2019 entliehen insgesamt 3.830 Kund*innen mindestens ein eMedium über die Onleihe (2018: 3.564). Ein Abgleich mit den Nutzungsdaten der Onleihe ist aus technischen und datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich. Daher ist nicht zu ermitteln, wie groß die Schnittmenge derer ist, die sowohl Online- als auch Offline-Medien nutzen.

Diagramm 5: Kundenstruktur



2018 wurde noch ein spürbarer Rückgang bei Schulkindern bis 13 Jahre registriert. Hier wird ein Zusammenhang mit der gesunkenen Anzahl an Klassenführungen im selben Jahr vermutet. Durch die Lage der Ferientermine ergaben sich im Herbst Probleme, den Unterricht- und Prüfungsbetrieb durchzuführen. Außerschulische Veranstaltungen waren daher nur begrenzt möglich. Diese Entwicklung kehrte sich in 2019 wieder um.

60,3 % der Kundschaft sind weiblich, 36,3 % männlich in 2019. Der Rest verteilt sich auf Körperschaften wie Schulen und Kindertageseinrichtungen. Diese Verteilung bleibt seit Jahren nahezu unverändert.

Bibliothekshandwerk

Mehr als die Liebe zu Büchern

Wer sich für die Arbeit in einer öffentlichen Bibliothek interessiert – sei es als FaMI (Fachangestellte*r für Medien und Informationsdienste) oder als Bibliothekar*in –, der kann die vielfältigen Aufgabenbereiche der Stadtbücherei in einem Praktikum kennenlernen – im Schulpraktikum, als FaMI aus anderen Einrichtungen oder als Student*in der Bibliothekswissenschaften.

	2018	2019
Schulpraktikum	3	9
„Boys‘ Day“ (8)	6	5
FaMI	1	2
„Sozialer Tag“	2	3
Student*in im Rahmen des Bachelorstudiums Bibliothekswissenschaft	1	-

Ende August 2018 und 2019 schloss je eine Auszubildende die Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (FaMI) erfolgreich ab. Jeweils zum 1. September begann ein*e Auszubildende*r die Ausbildung in der Stadtbücherei. In der Ausbildung wird Wert darauf gelegt, dass die Auszubildenden sich an verschiedenen Veranstaltungsformaten beteiligen. So unterstützten sie im Berichtszeitraum den GameDay, das Ferienquiz, den Kindersoftwarepreis TOMMI sowie den Playground.

Um sich für ihre Aufgaben weiter zu qualifizieren und diese zu erweitern, bildeten sich 2018 54 und 2019 71 Mitarbeiter*innen fort – in Veranstaltungen der Landeshauptstadt Kiel, der Büchereizentrale Schleswig-Holstein und in weiteren Fortbildungsangeboten. Die Workshops und Seminare beschäftigten sich mit Themenbereichen von Serviceorientierung und Veranstaltungsarbeit bis IT-Anwendungen und Arbeitsschutz. Zwei Mitarbeiterinnen nahmen 2019 am Weiterbildungsprogramm Perspektiven in Kiel (PIK) der Landeshauptstadt Kiel teil.

Im Rahmen eines Fachaustauschs lernten zwei Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei die Öffentliche Bibliothek in den Partnerstädten Coventry und Tallinn kennen und brachten interessante Erkenntnisse mit. Das Büro für Städtepartnerschaften unterstützte diesen Fachaustausch.

Trotz aller Bemühungen: Der Fachkräftemangel ist inzwischen auch in den Bibliotheken angekommen. Die Besetzung offener Stellen mit geeigneten Arbeitskräften wird schwieriger. Es ist anzunehmen, dass sich diese Entwicklung im Zuge des anstehenden Generationswechsels in den nächsten Jahren noch verschärfen wird. Aus- und Weiterbildung wird deshalb besondere Bedeutung zugemessen.

Schlaglichter aus den Stadtteilbüchereien

Stadtteilbücherei Dietrichsdorf

Wegen ihres Umzugs blieb die Stadtteilbücherei vom 23. bis 25. Oktober 2018 geschlossen. Am 3. November eröffnete der Stadtpräsident Hans-Werner Tovar gemeinsam mit dem Ortsbeiratsvorsitzenden Torsten Stagars die neuen Räume der Stadtteilbücherei Dietrichsdorf. Das Programm begleiteten musikalisch der Spielmannszug der NDTSV Holsatia sowie Bastelangebote und Schminkaktionen für Kinder. Die Bücherei liegt jetzt zentral und durch große Schaufenster besser sichtbar im Geschäftszentrum Langer Rehm.

Stadtteilbücherei Elmschenhagen

2018

Seit 2017 veranstaltet die Stadtteilbücherei jährlich in Kooperation mit dem Verein „nordtreffen.de“ den Manga-Day: 2018 unter dem Motto „Hanami“ (=Kirschblütenfest), 2019 zu „Entdecke neue Welten“. Die zahlreichen Besucher*innen lernten unter fachkundiger Anleitung das Manga-Zeichnen, probierten Konsolenspiele und Trading Card Games aus, lasen im ausgebauten Manga-Sortiment der Bücherei oder stärkten sich mit Snacks und Getränken im „Sailor Maid Café“. Wer sich traute, konnte bei Karaoke seine Gesangskünste vorstellen.



2. MangaDay: Zeichenkurs



3. MangaDay: Sailor Maid Café

Im November 2018 eröffnete der Fotograf Robert Burmeister in der Stadtteilbücherei seine Fotoausstellung „Herrenhäuser – Torhäuser – Heimat“ mit Fotos von Herrenhäusern und Gutshöfen in Schleswig-Holstein.

2019

2019 organisierte die Bücherei für alle lesebegeisterten Kinder und Jugendliche regelmäßig „Ferien-Lese-Clubtreffen“. Jeden Donnerstag trafen sie sich mit Gleichgesinnten, tauschten sich zu Büchern aus und schrieben Buchempfehlungen, welche im Blog der „Leseratten aus dem Literaturhaus Schleswig-Holstein e.V.“ erschienen.

Die regelmäßig durchgeführten GameDays blieben in beiden Jahren gut besucht. Unter Anleitung konnten Kinder ab acht Jahren altersgerechte Spiele auf der Wii und der Switch gemeinsam ausprobieren.

Stadtteilbücherei Friedrichsort

2018

Die Leitungsstelle in Friedrichsort blieb 2018 ein halbes Jahr unbesetzt. Trotz der damit verbundenen Einschränkungen bot die Bücherei auch in dem Jahr ein bibliotheks- und medienpädagogisches Programm mit Bilderbuchkinos und GameDays an.

2019

Mattias Meyer-Göllner animierte mit seinem Konzert „Im Wald“ 140 Kinder aus Kindertageseinrichtungen zum begeisterten Mitsingen und Mittanzen.

Stadtteilbücherei Gaarden

2019

In der Stadtteilbücherei Gaarden waren 2019 Kahoot-Klassenführungen der Renner. Kahoot ist ein interaktives Quiztool für die ganze Klasse. Die Fragen wirft ein Beamer an die Wand und die Schüler*innen antworten mittels Tablets. Ebenfalls im Einsatz: Erlebnis-Rallyes mit Tablets und der App Actionbound.

Stadtteilbücherei Mettenhof

2018 und 2019

Jeweils im Februar las eine Märchenerzählerin Kindern Märchen aus anderen Kulturkreisen vor – diese Lesung entstand in Zusammenarbeit mit dem Schleswig-Holsteinischen Heimatbund.

„100 Kinder und ein Autor“: Ulf Blank zog in beiden Jahren die Kinder der Grundschule am Heidenberger Teich mit spannenden Aktionen und Geschichten der „Drei Fragezeichen-Kids“ in den Bann.

Während der Sommerferien und mit Unterstützung des Literaturhauses Schleswig-Holstein tauschten sich Jugendliche in einem Lese-Club aus, erhielten Lesetipps und schrieben eigene Empfehlungen für den Leseratten-Blog. Die entstandenen Rezensionen

wurden in der Broschüre „Lesetipps“ der Leseratten veröffentlicht. Der Lese-Club war Teil des Programms des Ferienpasses.

An den Mettenhofer Kulturtagen nimmt die Bücherei seit vielen Jahren teil, in diesem Zeitraum mit einem Manga-Day in Kooperation mit Nordtreffen e. V. Die zahlreichen Gäste zeichneten Comics, probierten verschiedenen Konsolenspiele aus und beteiligten sich an einem Quiz. 2019 konnten Interessierte außerdem eine VR-Brille testen.

Die Stadtteilbücherei kooperiert mit dem Jugendbüro Mettenhof: In den Räumen der Bücherei treffen sich Mädchen zwischen 15 und 18 Uhr jeweils montags, dienstags und donnerstags und erhalten Hilfe bei den Schularbeiten.

2019

Mit einer Veranstaltung für Kinder ab vier Jahren beteiligte sich die Stadtteilbücherei am Deutschen Aktionstag Nachhaltigkeit. In Kooperation mit dem Kollhorst e. V. zeigte sie das Bilderbuchkino „Mia und das Blumenwunder“ und informierte rund um das Thema Bienen.

Matthias Meyer-Göllner brachte den Kleinsten in einem Mitmachkonzert mit seinen Liedern vom „Regentropfen Plock“ Wissenswertes über den Wasserkreislauf näher.

In Kooperation mit dem Landesfrauenrat Schleswig-Holstein und dem Thor-Heyerdahl-Gymnasium wurde zum Geburtstag des Grundgesetzes in der Ausstellung „Mütter des Grundgesetzes“ besonders der Frauen gedacht, die maßgeblich an dessen Entstehung beteiligt waren.

Ergänzend konnten Besucher*innen die Ausstellung von Amnesty International zum Thema „Menschenrechte“ ansehen. Zu beiden Themen verlieh die Bücherei passende Medien.

Stadtteilbücherei Suchsdorf

2018

Gemeinsam mit der „Leitstelle Älter werden“ nahm die Bücherei im September am Aktionstag „Digitalisierung – Internet kennt kein Alter“ teil. Viele ältere Menschen nutzten die Gelegenheit und informierten sich über das digitale Angebot „Onleihe zwischen den Meeren“ und testeten die Spielekonsole.

2019

Gemeinsam mit der „anna“ – Anlaufstelle Nachbarschaft nahm die Stadtteilbücherei im September am Aktionstag „Bewegung im Alter“ teil. Viele ältere Menschen nutzten die Gelegenheit, sich über das Angebot der Stadtbücherei zu informieren.

Ausblick

In der derzeitigen Pandemiesituation Prognosen abzugeben ist ein Ding der Unmöglichkeit. Daher beschränkt sich dieser Ausblick auf aktuell anstehende Projekte. Im laufenden Jahr ist das anspruchsvollste darunter die Einrichtung des Bildungshauses Pries-Friedrichsort und der geplante Betrieb als Open Library. Zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Berichts laufen die Umbauarbeiten in den neuen Räumlichkeiten.

Darüber hinaus sehen die Planungen für die nähere Zukunft die Modernisierung in die Jahre gekommener technischer Geräte vor, die für den Betrieb der Zentralbücherei von essentieller Wichtigkeit sind: die Selbstverbuchungsgeräte und der Kassenautomat. In Planung ist weiterhin die Beschaffung einer Dockingstation, die die vollautomatische Ausleihe von Tablet-PCs ermöglicht.

Verweise

- 1 Oldenburg: The great good place (1989)
- 2 Vorlesestudie 2018:
<https://www.stiftunglesen.de/download.php?type=documentpdf&id=2397>
- 3 JIM-Studie 2018:
https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2018/Studie/JIM2018_Gesamt.pdf
- 4 KIM-Studie 2018: <https://www.mpfs.de/studien/kim-studie/2018/>
- 5 Youtube-Video des Workshops:
https://www.kiel.de/de/bildung_wissenschaft/stadtbuecherei/standorte_und_oeffnungszeiten/elmschenhagen.php
- 6 Statistik des Büchereiverein Schleswig-Holstein e. V. 2018:
<https://www.bz-sh.de/index.php/downloadbereich/download/61-statistik/1034-statistik-2018-web>
- 7 Statistik des Büchereiverein Schleswig-Holstein e. V. 2019:
<https://www.bz-sh.de/index.php/downloadbereich/download/61-statistik/1164-statistik-fertig-2019-web11-08>
- 8 <https://www.boys-day.de>

Anlagen

Anlage 1: Entleihungen 2019

Entleihungen	Erwachsenen-Bücher	Kinder/Jugend-Bücher	Zeitschriften	Audio CDs ¹	Videos DVD/BD	Datenträger ²	Andere Medien ³	Gesamt
Zentralbücherei	231.435	109.634	23.475	97.731	110.428	13.525	8.457	594.685
2018	236.261	106.529	25.033	102.965	118.160	13.909	7.268	610.125
2017	253.381	111.758	27.499	116.254	129.579	15.781	7.685	661.937
Elmschenhagen	18.357	32.292	3.994	11.781	12.898	1.249	243	80.814
2018	19.338	36.089	4.482	15.202	13.620	1.136	134	90.001
2017	20.745	36.727	4.450	17.780	17.491	1.465	125	98.783
Friedrichsort	18.672	32.475	3.584	9.134	6.049	595	196	70.705
2018	19.735	28.351	4.217	9.422	7.641	421	55	69.842
2017	20.565	28.895	4.307	9.840	8.267	470	89	72.433
Gaarden	7.788	20.853	520	2.373	7.706	778	294	40.312
2018	9.951	21.264	583	3.398	9.405	972	357	45.930
2017	11.173	26.896	634	4.427	10.739	1.187	453	55.509
Holtenau	2.165	6.003	1.290	1.974	1.169	37	49	12.687
2018	2.953	6.313	1.479	2.594	2.011	145	4	15.499
2017	2.139	6.098	1.674	2.745	2.556	82	6	15.300
Mettenhof	16.262	44.698	2.540	8.222	12.058	1.433	309	85.522
2018	15.370	41.505	3.315	7.868	13.246	1.180	231	82.715
2017	17.130	40.667	2.596	9.647	17.631	1.630	228	89.529
Dietrichsdorf	4.191	8.303	521	3.392	2.962	412	205	19.986
2018	3.243	6.092	404	2.351	2.240	246	11	14.587
2017	3.438	5.895	502	2.488	2.612	296	5	15.236
Suchsdorf	7.704	22.749	1.464	8.908	4.271	441	123	45.660
2018	7.560	22.343	1.306	8.324	4.363	508	42	44.446
2017	8.023	23.528	1.388	9.110	5.437	611	41	48.138
Schützenpark	274	14.855	7	2.551	747	38	164	18.636
2018	215	13.727	6	2.556	970	98	45	17.617
2017	217	13.583	33	2.975	1.212	101	49	18.170
Wik	267	21.726	169	4.475	1.659	35	61	28.392
2018	233	17.865	217	4.204	1.941	90	3	24.553
2017	234	16.556	307	4.064	2.146	134	16	23.457
WWW	122.640	75.765	2	35.754	155	880	3.819	239.015
2018	120.274	68.190	12	33.994	273	994	3.153	226.890
2017	121.201	62.848	13	36.182	348	981	3.070	224.643
Onleihe							125.356	125.356
2018							112.590	112.590
2017							102.125	102.125
Insgesamt	429.755	389.353	37.566	186.295	160.102	19.423	139.276	1.361.770
Vorjahr	435.133	368.268	41.054	192.878	173.870	19.699	123.893	1.354.795
	458.246	373.451	43.403	215.512	198.018	22.738	113.892	1.425.260

1) Hörbücher, Musik-CDs

2) CD- und DVD-ROMs, Konsolenspiele

3) Andere Non Book-Medien = Spiele, Online-Medien etc.

Anlage 2: Entleihungen 2010 – 2019

Entleihungen	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Zentralbücherei	771.872	806.917	785.096	759.967	751.220	720.247	690.321	661.937	610.125	594.685
Elmschenhagen	101.303	103.276	101.298	103.510	94.022	94.427	100.983	98.783	90.001	80.814
Friedrichsort	97.118	98.735	92.991	90.135	87.764	79.905	73.979	72.433	69.842	70.705
Gaarden	45.478	44.393	44.436	46.232	50.984	42.534	59.641	55.509	45.930	40.312
Holtenau	15.983	17.124	16.374	16.634	16.034	15.591	14.479	15.300	15.499	12.687
Mettenhof	89.988	96.266	92.946	86.955	87.647	93.951	96.752	89.529	82.715	85.522
Dietrichsdorf	16.107	16.789	17.308	18.573	16.642	16.952	14.948	15.236	14.587	19.986
Schützenpark	21.601	19.925	20.451	19.105	18.610	19.217	19.587	18.170	17.617	18.636
Suchsdorf	52.507	56.754	54.019	53.059	42.799	53.674	50.199	48.138	44.446	45.660
Wik	24.145	25.133	24.386	23.608	24.425	24.511	21.951	23.457	24.553	28.392
Verlängerungen über WWW	209.414	215.178	226.927	215.027	212.735	215.212	212.170	224.643	226.890	239.015
Onleihe			6.033	44.082	63.998	76.278	87.283	102.125	112.590	125.356
Insgesamt	1.445.516	1.500.490	1.482.265	1.476.887	1.466.880	1.452.499	1.442.293	1.425.260	1.354.795	1.361.770
Stadtteilbüch. Gesamt	464.230	478.395	464.209	457.811	438.927	440.762	452.519	436.555	405.190	402.714

Anlage 3: Bestand

Bestand	Bestand 31.12.18	Zugang gesamt	Gelöscht gesamt	Bestand 31.12.19
Zentralbücherei	113.448	14.398	13.836	114.010
Vorjahr		12.799	15.958	
Elmschenhagen	25.942	2.759	1.987	26.714
Vorjahr		2.845	2.576	
Friedrichsort	27.607	2.289	2.449	27.447
Vorjahr		2.539	10.834	
Gaarden	22.019	1.450	1.796	21.673
Vorjahr		1.767	1.699	
Holtenau	6.851	830	1.647	6.034
Vorjahr		754	809	
Mettenhof	25.870	2.461	2.121	26.210
Vorjahr		2.322	3.815	
Dietrichsdorf	9.604	1.091	676	10.019
Vorjahr		871	2.219	
Suchsdorf	13.818	1.923	1.535	14.206
Vorjahr		1.645	1.240	
Schützenpark	6.586	461	156	6.891
Vorjahr		579	814	
Wik	8.308	609	247	8.670
Vorjahr		586	934	
Insgesamt	279.227	28.271	26.450	261.874
Vorjahr		26.707	40.898	
Stadtteilbüch. Gesamt	159.846	13.873	12.614	147.864
Vorjahr		13.908	24.940	

